

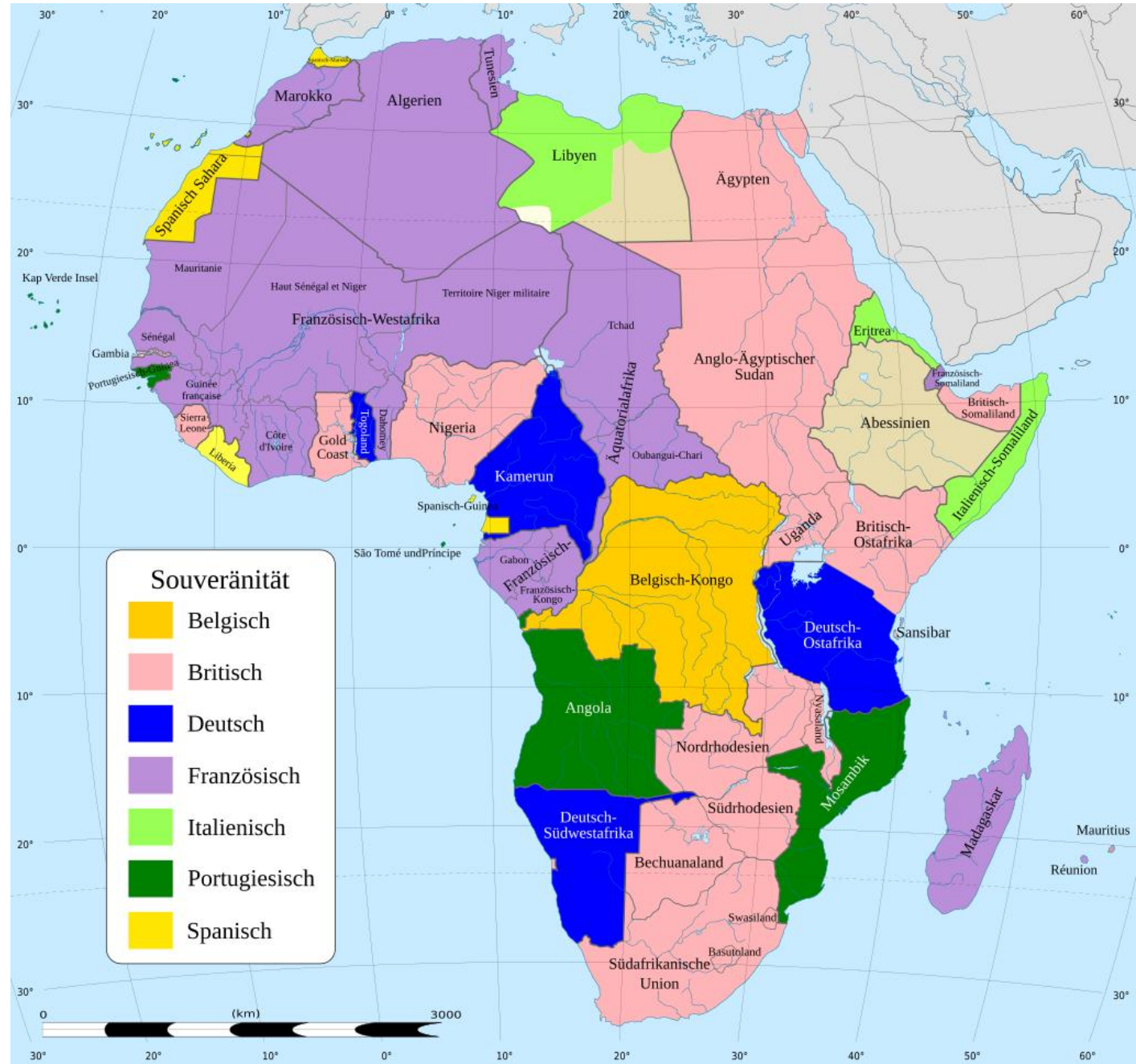


# **NORD- UND NORDOSTAFRIKA - DOA: LEITWEGE UND LAUFZEITEN**

DOA – Marokko – Algerien – Ägypten – Sudan – Dschibuti –  
Somalia - Äthiopien

# AFRIKA 1914

Politische Karte kurz vor dem 1. Weltkrieg



# ABSCHNITT 1: ÜBERSICHT UND STATISTIK

- Tanger
  - Die Stadt hatte mehr oder weniger seit 1856 einen internationalen Status mit Freihafen. Seit 1956 gehört die Stadt zu Marokko
- Algerien
  - Französisch seit 1830
- Ägypten
  - Offiziell noch Teil des Osmanischen Reiches unter dem Khedive
  - Britisch kontrolliert
- Sudan
  - Ab 1899 sog. Kondominium unter britisch / ägyptischer Kontrolle
  - 1881 bis 1898 unter der Herrschaft des Mahdi

# ÜBERSICHT UND STATISTIK

- Somalia
  - Somalia bestand um 1900 aus Französisch Somalia (Dschibuti), Britisch Somalia und Italienisch Somalia. Aus den beiden letzteren entstand das heutige Somalia.
- Dschibuti
  - Seit 1896 französische Kolonie, 1888 Gründung von Dschibuti Stadt
  - Seit 1897 Bau der Djibuti – Addis – Abeba Eisenbahn
    - 1902 bis Dire Dawa fertig (km 311) Anschluss Harar
  - Heute unabhängiger Kleinstaat mit etlichen Militärbasen
- Äthiopien
  - Kaiserreich unter Menelik dem II. 1896 völkerrechtlich anerkannt

# ÜBERSICHT UND STATISTIK

- Meine Sammlung umfasst ca. 2.600 Belege, davon
- Von und nach Tanger: 1
- Von und nach Algerien: 4
- Von und nach Ägypten: 14
- Von und nach Sudan: 2
- Von und nach Ital. Somalia 1
- Von und nach Dschibuti 2
- Von und nach Äthiopien 2

Zum Vergleich gehen 40 nach Österreich, 34 nach USA, 20 in die Schweiz, und 15 in das Uganda / East Africa Protectorate.

# NORDAFRIKA: TANGER

Tanger wurde um 1900 hauptsächlich von spanischen und französischen Linien angelaufen  
Spanien: Cadiz – Tanger  
Frankreich: Marseille – Tanger

Die Karte zeigt die Verhältnisse in Nordwestafrika um 1912

This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported license.



# NORDAFRIKA: TANGER

23.04.00: DR 10Pf GSK von BERLIN adressiert nach "Tanga Marocco Küste"; zuerst nach TANGA / DOA (14.5.00) gesandt, dann von Tanga nach Tanger mit rs. Eingang 13.6. Dann von der deutschen Post TANGER Marocco (23.6.00) mit Vermerk "unbekannt. Kaiserl. Gesandtschaft" zurück nach Berlin (28.6.00).

Hinweg mit RPD Kanzler nach Tanga Ankunft 14.5. lt. Fahrplan. Rückweg am 18.5. mit RPD Herzog nach Neapel an 4.6.00. Weiter nach Marseille und mit Compagnie Paquet nach Tanger Fahrzeit ca. 4 Tage Nach Berlin von Tanger nach Cadiz mit spanischer Linie und weiter per Bahn nach Berlin.



## NORDAFRIKA: ALGERIEN

Zwei Briefe aus Tabora vom 12.1.00 und vom 6.12.02 nach Algerien an das Hauptquartier der Weißen Väter in Maison Carree bei Algier.

Transits DES 14.2.00 bzw. DES 6.1.03. Ankunft Maison Carree 20.3.00 bzw. 17.2.03.

Laufzeiten DES – Algier: ca. 5 Wochen für den früheren Brief und ca. 7 Wochen für den späteren.

Brief oben: mit RPD General am 14.2.00 nach Marseille an 9.3.00 . Weiter ab Marseille mit Compagnie general transatlantique oder Compagnie de navigation mixte

Brief unten: Mit RPD Kaiser am 11.1.03 nach Genua an 1.2.03 weiter wie oben.



# NORDAFRIKA: ALGERIEN

Einschreiben der 3. Gew.-Stufe portogerecht mit Stempel Bismarckburg 18.2.1911 mit Transit Neapel Hafen 12.4.1911 und Bahnpoststempel Recommande Genova/Ferrovia nach Maison Carree Algier mit Eingang 18.4.

Es bleibt leider unklar, wie der Brief nach Neapel kam. Mit der DOAL wäre der Brief ab 25.3. von DES, am 13.4. in Neapel und am 15.4. in Marseille gewesen. Zwischenline passt nicht, Messagieres Maritimes ab Reunion nach Marseille passt auch nicht.



## NORDAFRIKA: ALGERIEN

R-Brief aus Algier mit Stempel  
22.8.08 ALGER B nach Tabora.  
Stabsarzt Leupold war Philatelist  
und hatte sich wohl Briefmarken  
aus Algerien schicken lassen. Mit  
Rotstift vermerkt: "Ausgesucht".  
Ob er wohl wusste, dass die  
Marken in Algerien die gleichen  
wie aus Frankreich waren? Auch  
das Porto 25 Centimes für  
Auslandsbrief und 25 Centimes  
Einschreibengebühr waren  
identisch.  
Leider keine Transits oder  
Eingangsstempel trotz R-Brief.



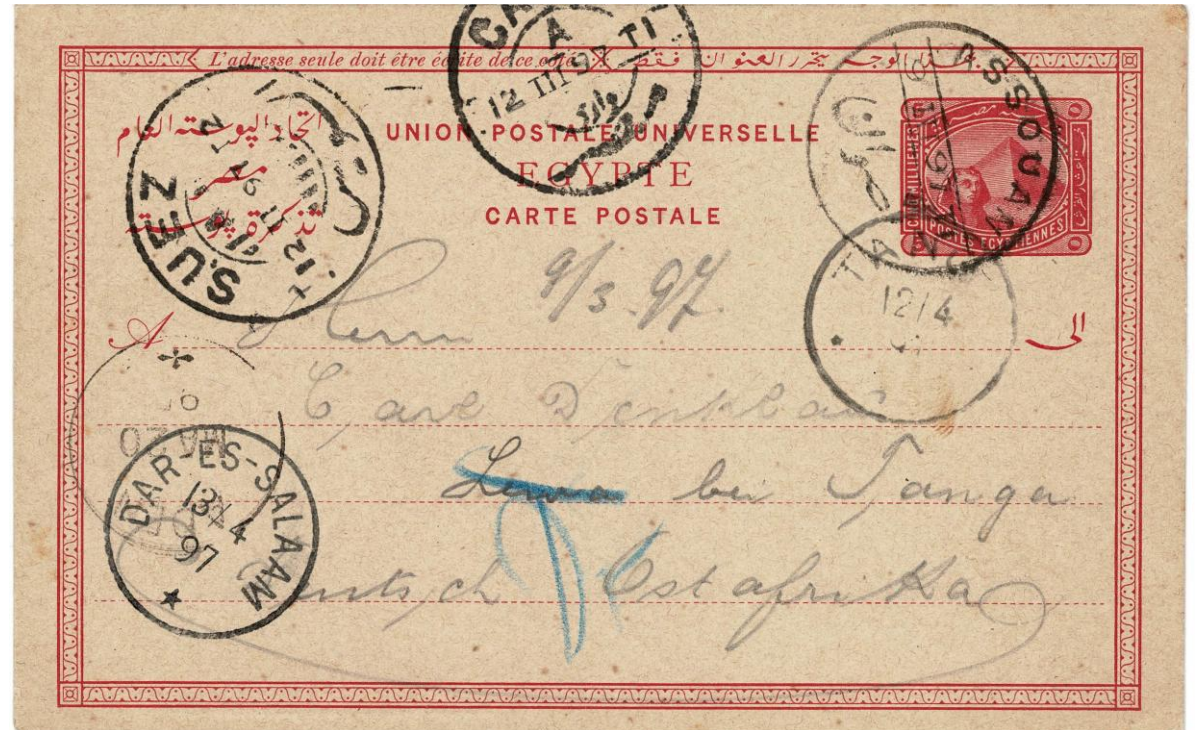
# NORDAFRIKA: ÄGYPTEN

5 Pesa GSK mit Stempel Tanga  
Januar 1896 (Karte geschrieben  
am 15.1.96 in Potini bei Tanga)  
mit Transit Suez 30.1. und Eingang  
Alexandria 31.1. Leitweg: mit  
RPD Bundesrath am 18.1. ab  
Tanga bis Suez It. Fahrplan  
Ankunft am 30.1. weiter per Bahn  
über Kairo nach Alexandria. Eine  
Fahrt per Schiff durch den Kanal  
via Port Said nach Alexandria  
hätte ca. 3 Tage gedauert.



# NORDAFRIKA: ÄGYPTEN

5/10 Piaster GSK Ägypten mit Stempel Assuan 9.3.97, Transits Cairo 12.3., Suez 12.3., Aden 20.3. Tanga 12.4. und Eingang DES 13.4. Leitweg. Von Assuan per Nildampfer bis Quena, dann per Bahn nach Cairo, dort auf die Bahn nach Suez. Die Kanzler in Suez knapp verpasst (10.3.) weiter mit P&O (?) nach Aden, dann aber Warten auf RPD Bunderath in Aden erst am 5.4. weiter nach Tanga 12.4. und DES 13.4.



## NORDAFRIKA: ÄGYPTEN

3/10 Piaster Inlands-GSK mit  
gleicher Zusatzfrankatur  
Ägyptische Post mit Stempel  
Alexandria 18.6.01 an Frau  
Hauptmann Johannes in Moschi  
mit Transits Suez Bahnpost 19.6.  
Aden, DES 9.7. und Tanga 15.7.01

Fahrpläne von DOAL-Dampfern  
passen nicht zu dieser Karte. Der  
Transit Aden legt einen Leitweg  
mit P&O nach Aden nahe und  
weiter mit British India Steam  
nach Sansibar.



## NORDAFRIKA: ÄGYPTEN

Ansichtskarte Wasimbiti Dorf bei Schirati frankiert mit 2x 4 Heller und Stempel Usumbura 16.12.08 Transit Muanza 12.1.09 und Suez 9.2.09 nach Kairo. Seltener Transit Muanza, der den Leitweg über die Ugandabahn bestätigt. Eine der frühen Stücke aus Usumbura mit Leitweg Ugandabahn.

Lt. Fahrplan war RPD Khalif (Zwischenlinie) am 10.2. in Suez. Alternativ mit British India Steam nach Aden und mit P&O weiter nach Suez.



# NORDAFRIKA: ÄGYPTEN

Ansichtskarte Venedig bei Nacht mit Stempel DES 27.1.14 auf 7 1/2 Heller nach Tanta in Ägypten. Transit Port Taufiq 11.2.14

Port Taufiq wird auch häufig als Transit auf Briefen oder Karten nach Ägypten gefunden. Der Ort war der Hafen von Suez. Hier gab es ein Hafenpostamt, während die Hauptpost in Suez Stadt lag.

Tanta lag an der Bahn von Kairo nach Alexandria und war ein Hauptort des Baumwollanbaus.

Die Karte ging mit RPD Bürgermeister am 30.1. nach Suez mit Ankunft am 11.2.



# NORDAFRIKA: DSCHIBUTI

Provisorische GSK Protectorate des Somalis mit aufgeklebter 10 Centimes Marke gestempelt Djibuti 2.2.00 nach DES mit Transit Suez 7.2.00 und Eingang DES 22.2.00. In Djibuti am 2.2. mit Ligne U der Messagieres Maritimes angekommen (Dampfer Oxus). Am 8.2. in Suez auf RPD Kaiser auf Ausreise nach DES aufgeliefert.



# NORDAFRIKA: DSCHIBUTI

4 Heller GSK mit Fremdentwertung Djibuti 3.8.1907 via Aden 5.8.07 mit RPD Kronprinz (Aden 16.8.) nach DES Ankunft 25.8.

Der Absender Heinrich Otto war mit einem französischen Dampfer der Messagieres Maritimes auf der Heimreise. Er hatte in DOA bei Kilossa Land gekauft (Otto Pflanzung) und schreibt an Prof. Fraas, der die Dinosaurier Funde am Tendaguru untersuchte



# NORDAFRIKA: ÄTHIOPIEN

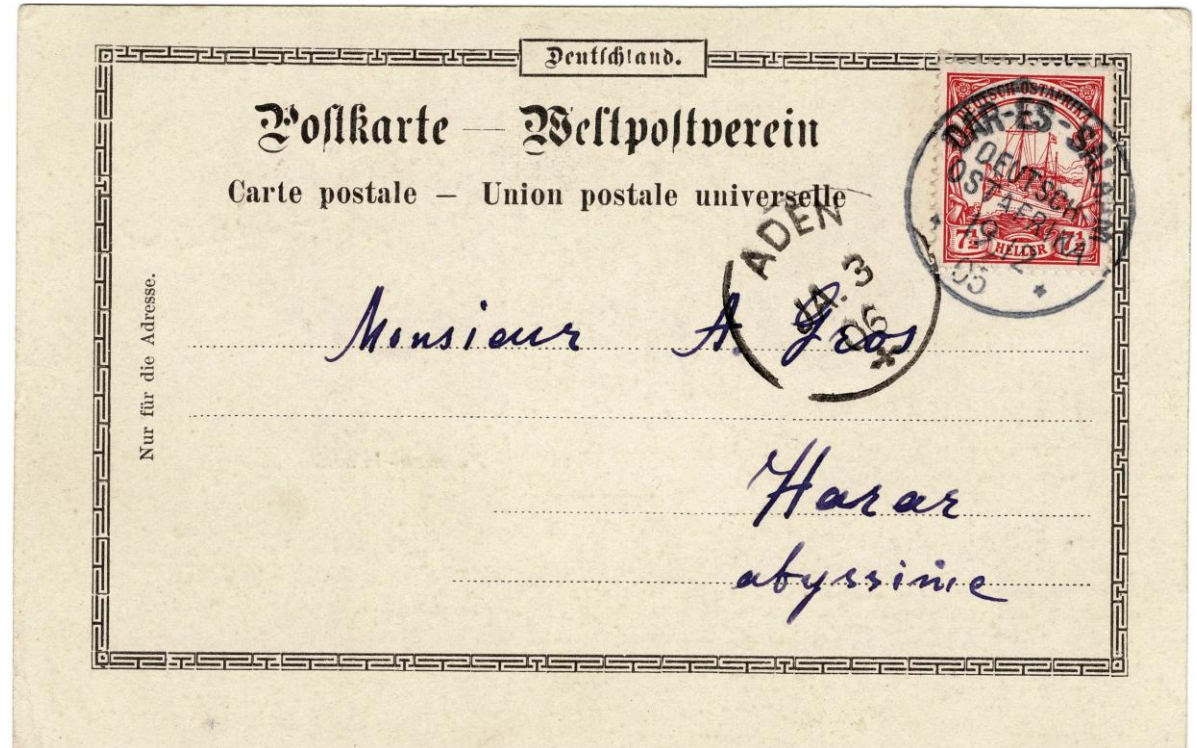
1/2 G Auslands GSK aus Äthiopien mit Aufgabestempel Harar 13.10.98. Rs. Transit Djibouti 5.11.99 und Fr. Seepost Messagieres Maritimes Ligne V No. 1 Marseille - La Reunion 5.11. (Dampfer Pei Ho) und Eingang DES 27.11. Das merkwürdige Aufgabedatum könnte man so erklären: Der Absender hatte auf einer Reise nach Harar die Karte erstanden und bei der Post stempeln lassen aber nicht beschriftet und aufgegeben, sondern nach Djibouti mitgenommen. Ein Jahr später hatte er die Idee, die Karte in Djibouti zu verwenden (daher rs. Transit und nicht Aufgabe). Da sie noch gültig war, gab es für die Post nichts zu beanstanden. Eine sehr frühe Ganzsache aus Äthiopien z. Z. Meneliks des II.



*Cher frere.*  
J'ai recu votre lettre et j'ai  
trouvé que vous n'avez pas  
encore reçu mon lettre. Je  
vous prie de m'écrire quand  
vous en aurez l'occasion.  
Je suis votre dévoué  
frère  
Ernst Große

# NORDAFRIKA: ÄTHIOPIEN

2-Bild Ansichtskarte Indigene und  
Palmenwald mit Stempel DES  
19.12.05 auf 7 1/2 Heller mit  
Transit Aden 3.1.06 nach Harar  
Abessinien / Äthiopien. Die Karte  
ging am 25.12. mit RPD  
Feldmarschall nach Aden (3.1.).  
Möglw. mit französischer Post  
nach Djibouti und weiter nach  
Harar.



# NORDAFRIKA: ÄTHIOPIEN



## Eisenbahn Djibuti – Addis Abeba

1905 war die Bahn bis Dire Dawa fertig. Harar lag ca. 50 km südöstlich des Ortes

# NORDAFRIKA: SOMALIA

Ansichtskarte Mogadischu mit  
Stempel Mogadischu 28.10.13  
auf 2x 2 Besa = 2x 5 Centesimi,  
Transit Mombasa 31.10. nach  
DES. Wahrscheinlich mit  
italienischem Dampfer nach  
Mombasa und weiter mit RPD  
Feldmarschall nach DES. Laufzeit  
4 Tage.



## NORDAFRIKA: SUDAN

Ganzsachen Umschlag 5 Milliemes mit 5 Milliemes Zusatzfrankatur (= 1 Piaster) adressiert nach Bismarckburg mit Stempel White-NIL/TP (Nil Schiffspost) 7.12.1909 mit Transits Khartoum, 11.12. Cairo 16.12. Port Taufiq 16.12. Eingang DES Januar 1910. Wahrscheinlich mit Gertrud Woermann am 21.12. ab Suez und Ankunft DES 4.1.10

